



**Clemens Baumgärtner**  
Referent für Arbeit und  
Wirtschaft

I. An den Vorsitzenden  
des Bezirksausschusses 14  
Berg am Laim  
Herrn Robert Kulzer  
Friedenstraße 40

81660 München

Datum  
28.03.2019

**Begründung der Trambahn-Trasse zwischen Baumkirchner und St.-Veit-Straße**

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05738 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 14 – Berg am Laim vom 29.01.2019

Sehr geehrter Herr Kulzer,

der Bezirksausschuss beantragte am 29.01.2019 die Prüfung der SWM/MVG, ob eine Umgestaltung der bestehenden Schottertrassen an der Berg-am-Laim-/Kreillerstr. hinsichtlich einer begrünten Rasentrasse kurzfristig und zu vertretbaren Kosten möglich sei. Alternativ solle eine solche Umgestaltung im Rahmen der nächsten anstehenden Gleissanierung mit vorgesehen werden. Weiterhin solle die bestehende ältere Rasentrasse zwischen der Ampfing- und Schlüsselbergstraße instandgesetzt werden.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Referat für Arbeit und Wirtschaft mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) um Stellungnahme gebeten, die Folgendes mitgeteilt hat:

„Das bestehende Schottergleis zwischen den Haltestellen Baumkirchner Straße und St.-Veit-Straße wurde zuletzt im Jahr 2005 erneuert.

Für den Umbau in ein Rasengleis müssten umfangreiche Baumaßnahmen stattfinden, da der bisher vorhandene Unterbau für eine Raseneindeckung nicht geeignet ist. Damit würde auch ein Austausch der Gleise einhergehen.

Eine Umgestaltung der bestehenden Schottertrasse ist aufgrund des guten Zustandes der Gleise in den kommenden Jahren nicht geplant.

Zudem wären die hohen Kosten für eine vorzeitige Gleiserneuerung gegenüber dem Münchner Steuerzahler und den zahlenden Kundinnen und Kunden der MVG nicht vertretbar.

Gerne prüfen wir aber im Zuge zukünftiger Erneuerungsmaßnahmen in diesem Abschnitt die Möglichkeiten zum Umbau eines Schottergleises in ein Rasengleis. Dabei werden von uns die Vor- und Nachteile dieser beiden Varianten (Rasen- und Schottergleis) gegenübergestellt.

Auch eine Erneuerung des seit 1994 bestehenden Rasengleises zwischen den Haltestellen Ampfingstraße und Schlüsselbergstraße wird derzeit geprüft.

Grundsätzlich ist zu beachten, dass seitens der SWM durch die Errichtung von Rasengleisen keine Erleichterung zur Querung einer Trambahntrasse für Fußgänger erzielt werden soll. Das Queren von Gleisen auf freier Strecke birgt sehr hohe Unfallgefahren, weshalb dies nur an dafür vorgesehenen Überwegen erlaubt ist.

Über anstehende Maßnahmen werden wir Sie rechtzeitig in Kenntnis setzen.“

Wir hoffen, dass die o.g. Ausführungen der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH für Sie nachvollziehbar sind und Ihrem Anliegen damit Rechnung getragen ist.

Mit freundlichen Grüßen

**II. Abdruck von I.**

an RS/BW

an das Direktorium-HA II/BA-G Ost

per Hauspost

an die Stadtwerke München GmbH, Ressort Mobilität

jeweils z.K.

**III. z.A. FB 5**

Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/4 BA Antraege/Ba14/5738\_Antw.odt

Clemens Baumgärtner